

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[4483.] Berlin, d. 4. April 1854.
Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Dato ein
Verlagsgeschäft
gegründet habe.
Meine Commission übernimmt gütigst Herr
Rudolph Hartmann in Leipzig.
Mit Ergebenheit
Adolph Klachr.

[4484.] Günstige Offerte!
Der Associé eines der ersten buchhändlerischen Etablissements des Auslandes wünscht krankheitshalber aus dem Geschäfte auszutreten und seinen betreffenden Antheil an einen bemittelten jungen thätigen Buchhändler, unter günstigen Umständen, zu übertragen. Es wird zugleich bemerkt, daß dazu mindestens 6—8000. # nach und nach nöthig sind, und daher nur bemittelte, im Besitze dieser Summa sich befindende junge Buchhändler sich darum bewerben mögen. Reelle Anfragen gef. unter G. B. # 6 poste restante Leipzig zu adressiren.

[4485.] Verkauf.
In einer Residenzstadt Preußens ist ein rentables Antiquargeschäft, welches noch einer größern Ausdehnung fähig ist, verbunden mit Buchhandel, zu billigem Preise und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das bedeutende Lager, welches wohl geordnet und catalogirt ist, deckt allein den Kaufpreis. Anzahlung # 1500. — Nur wirkliche Käufer erfahren das Nähere sub franco-Adr. E. S. # 64. Berlin. Poste restante.

[4486.] Verkauf-Offerte.
Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers, ist in einer norddeutschen Residenzstadt eine im besten Flor stehende Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung, verbunden mit einer Musikalien-Vertheilung von 26000 Nummern, zu verkaufen. Reflectanten, welche mindestens 8000 # anzuzahlen im Stande sind, belieben sich baldigst franco, sub J. C. B., an Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig zu wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[4487.] So eben versandt wir als Fortsetzung in feste Rechnung:
Acta Tomiciana, tomus III. — Enth.: Epsitolarum, Legationum, Responsorum, Actionum et Rerum gestarum Sigismundi I., Reg. Pol. et Magni Ducis Lith. Per Stanisl. Gorski, Can. Cracoviens. et Plocensem. A. D. MDXIV—MDXV. Tomus tertius. fol. cart. 6 # netto.
Tom. I. II. stehen ebenfalls in feste Rechnung zu demselben Preise zu Diensten.
Berlin, April 1854.

A. Asher & Co.

[4488.] In meinem Verlage sind so eben erschienen und liegen zur Versendung bereit:
Ein offenes Wort über den Landgüter-Verkehr, beherzigenswerth für Güterkäufer, Güterverkäufer und Güter-Agenten. 8. eleg. geh. 7½ Sgr ord.
Anleitung zur vollständigen Information bei Güter-An- und Verkäufen, nebst Informations-Formular für Gutskäufer und Verkäufer, Güter-Agenten und alle diejenigen, welche im Landgüter-Verkehr wirksam sind. 4. eleg. geh. Schreibpapier. 7½ Sgr ord.

Die zunehmende Beweglichkeit des größeren Grundbesitzes hat in einer Richtung, nämlich der Art und Weise des Güterverkehrs, bisher noch keine Beleuchtung gefunden, so wichtig die Sache auch für die Beteiligten ist. Die hier angekündigte Schrift, aus erfahrener Feder geflossen, deckt nicht nur die großen Mängel auf, welche die Praxis an sich trägt, sondern zeigt auch die — selbst dem vorsichtigen — Gutskäufer von verschiedenen Seiten drohenden Gefahren, giebt die Mittel an, sich dagegen zu schützen, zeigt dem Verkäufer die besten Wege, auf denen er zum Ziele kommen kann, und zeichnet endlich dem Güter-Agenten vor, wie er zu verfahren hat.

Dieser Schrift schließt sich die Anleitung zur vollständigen Information u. zweckentsprechend an. Das Informations-Formular dürfte an Vollständigkeit nichts zu wünschen übrig lassen und erfüllt seinen Zweck für größere Gütercomplexe eben so, wie für kleinere Landgüter.

Wer den An- oder Verkauf eines Landgutes beabsichtigt, gleichviel ob in Preußen oder in anderen Ländern, wird in beiden Schriften eine Stütze finden, wie sie ihm nur die vollständigste Kenntniß dieses Geschäftszweiges gewähren kann; noch mehr: er wird sich dadurch in Stand gesetzt sehen, Zeit und Kosten zu sparen.

Dem Güter-Agenten und Jedem, welcher in diesem Zweige wirksam ist, sind beide Schriften zum glücklichen Betriebe der Geschäfte ganz unentbehrlich.

Mutter und Kind. Ein Gedicht von einem Arzte (Oberstabs- und Regimentsarzt Dr. Breithaupt). M.-A. eleg. gbd. 1 # ord.; eleg. in Calicot mit Goldschnitt 1 # 10 Sgr ord.

Ein praktischer Arzt, welcher sich neben seinem Berufe schon lange Zeit und vielfach mit der Poesie beschäftigt, schrieb, bewogen durch die hohe u. aufopfernde Liebe einer Mutter, welche derselbe am Krankenbette ihres Kindes kennen lernte, dies Gedicht. Das Leben und die Pflege des Kindes bis zu dem Zeitpunkt, wo es spricht, sind in diesem Viederkranz beschrieben.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin von Preußen hat die Gnade gehabt, die Dedication dieses den „edlen Deutschen Frauen“ gewidmeten Büchleins huldreichst anzunehmen.
Berlin, im April 1854.

Reinhold Kühn.

(vide Wahlzettel Nr. 751.)

[4489.] Im Verlage der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Geburt

als

Gesundheitsgemässer Entwicklungsact

für

Mütter und Kinder

in einer am 1. Aug. 1853 zur Einweihung des neuen Hörsaales der Königl. Entbindungsschule im Trier'schen Institute zu Leipzig gehaltenen Rede dargestellt

von

Dr. Johann Christian Gottfried Jörg,

Königl.-Sächs. Hofrath und Ritter des Königl.-Sächs. Verdienstordens, ordentl. Professor der Geburtshilfe und Director der Königl. Entbindungsschule zu Leipzig.

gr. Lex.-8. 12 N # ord., 9 N # netto,
8 N # baar.

(vide Wahlzettel Nr. 753.)

[4490.] Der 3. Band von
Institutiones theologiae theoreticae seu dogmatico-polemicae, concinnatae a r. P. Alberto Knoll, ord. min. s. Franc. capucinarum etc.

liegt zur Versendung bereit.

Da wir diese Fortsetzung nur auf Verlangen und nur ausnahmsweise an thätige Handlungen à Cond. versenden, so wollen Sie bei Ihren Verschreibungen gef. hierauf Rücksicht nehmen. Der 4. u. 5. (Schluß) Bd. wird bald nachfolgen.

Innsbruck, im April 1854.

Wagner'sche Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 755.)

[4491.] Im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Plan

der

Umgegend von Eisenach,

bearbeitet von

B. v. Arnswaldt, Commandant der Wartburg,

und

Dr. H. Kiepert.

Nebst einem Stadtplan mit Ansicht der Wartburg und einem Führer in der Umgegend.

gr. 8., cartonnirt, mit aufgezoogenem Plan. 20 S #.

Den zahlreichen Besuchern der klassischen deutschen Stätte in Thüringen und der herrlichen Umgebungen von Eisenach, kann nicht leicht ein bequemerer und schönerer Führer empfohlen werden, als der hier gebotene. Nach Anweisung des beigefügten Textes wird jeder Reisende, je nach dem er mehr oder weniger Zeit hat, seine Wanderungen auf die zweckmässigste Weise so einrichten können, dass er möglichst viel von der reizenden Umgegend genießt.

(vide Wahlzettel Nr. 752.)